

Was bedeutet KI für den Unterricht?

Beitrag von „Meer“ vom 24. Dezember 2023 12:35

[Zitat von Antimon](#)

Wir machen es bei Prüfungen einfach vermehrt wieder wie an der Uni: Stift und Papier, alles andere wird rigoros abgeklemmt. Ist die einzige Möglichkeit, wenn man wirklich sicher sein will, dass KI nicht hilft. Und ja, das heisst dann wirklich auch Handys, Uhren, etc alles abgeben und Taschen leeren.

Es kann eben nicht sein, dass Prüfungen plötzlich nur noch aus Transferaufgaben bestehen, das ist nicht fair. Die Aufgaben, von denen ich weiter oben schrieb, sind nicht bewertet. Wer da mit KI arbeiten will, soll ruhig. Ich betreue demnächst vier Abschlussarbeiten, da sind die Themen so gewählt, dass KI kein Problem sein wird. Jemand schaut z. B. nach Acrylamid in frittierten Lebensmitteln, das muss sie selber von Hand im Labor machen.

In Prüfungen habe ich das schon immer gemacht und werde ich weiter so machen. Abgesehen Programmierung, aber da ist das Internet abgedreht.

Die Prüfungen können natürlich nicht plötzlich nur noch aus Transferaufgaben bestehen. Aber im Unterricht wird es mehr darauf ankommen, als darauf Faktenwissen zusammenzutragen und zu strukturieren. Wie es manchmal ja zunächst einfach erstmal notwendig ist.